

LeseLenz-Preis

der Thumm-Stiftung für Junge Literatur 2018

an

Arne Rautenberg

Wer das heutige Kindergedicht aufsuchen will, der lese Arne Rautenberg. Energiegeladen alltagspoetisch und berührend Mut machend. Vom Volksliedsound bis zum reduzierten Zeilenexperiment. Arne Rautenberg ist ein Lyriker, der Kindern und denjenigen unter uns, die das Kind in sich noch zu hüten wissen, Verse schenkt, die beseelen. Gedichte von ungebändigter Wortlust und umwerfender Wachheit. Einer der wenigen Lyriker deutscher Sprache, die es verstehen, mit spielerischer Präsenz Bilder, Rhythmen und ihre Formen aufs Vorzüglichste für Kinder zu entwerfen und zu Seh- und Klangkunstwerken zu inszenieren. Darüber hinaus ist er ein begnadeter Rezitator seiner eigenen Texte. Achtung! Seine sprachzauberische Poesieformel des Schreibens ist hochgradig ansteckend. Wider alle Unmündigkeit der Welt.

Der Preis wird für ein bisheriges Gesamtwerk vergeben und ist mit 5.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet am Freitag, den **29. Juni 2018**, zur Eröffnung des 21. Hausacher LeseLenzes statt.

Der Jury gehörten an:

José F.A. Oliver, Lyriker und Festivalleiter Hausacher LeseLenz

Ulrike Wörner, Literaturwissenschaftlerin und stellvertretende Festivalleiterin Hausacher LeseLenz

Finn-Ole Heinrich, Autor und LeseLenz-Preisträger der Thumm-Stiftung für Junge Literatur 2017

Doris Sistiaga-Thumm, Beisitzerin der Jury als Vorstandsvorsitzende der Thumm-Stiftung